

Pariser Krankenhäuser führen Spracherkennung von Philips ein

In allen 39 öffentlichen Krankenhäusern von Paris wird die Spracherkennungstechnologie SpeechMagic von Philips installiert. Die Erstellung medizinischer Dokumente verkürzt sich dadurch deutlich und der Patientenkomfort wird weiter verbessert.

Royal Philips Electronics gab im Juli 2006 bekannt, dass das Pariser Krankenhausnetzwerk Assistance Publique – Hôpitaux de Paris (AP-HP) die Philips-Spracherkennungstechnologie SpeechMagic in allen 39 öffentlichen Krankenhäusern von Paris einführen wird. SpeechMagic wird als Bestandteil der Diktieranwendung DictaPlus 5 implementiert und die Erstellung medizinischer Befunde und Arztbriefe beschleunigen. Die Fertigstellung des Projekts ist für das Jahr 2010 geplant. Dann wird Paris über das weltweit fortschrittlichste System zur Erstellung medizinischer Dokumente verfügen – was gleichzeitig auch der weltweit grösste Einsatz von krankenhausweiter Spracherkennung sein wird. Mehr als 12.000 Ärzte und 3.000 Schreibkräfte werden mit SpeechMagic arbeiten.

AP-HP beabsichtigt durch den Einsatz von Spracherkennung die durchschnittliche Umlaufzeit für Befunde deutlich zu reduzieren, wie bereits im Hôpital Européen Georges-Pompidou geschehen, welches ebenfalls dem AP-HP-Netzwerk angehört. Das Krankenhaus setzte bisher DictaPlus powered by SpeechMagic in der Radiologie ein und verkürzte dort die Wartezeit auf radiologische Befunde von vier Tagen auf wenige Stunden.

«SpeechMagic ist perfekt auf den industriellen Einsatz in Grossinstallationen im medizinischen Umfeld abgestimmt. Die enge Zusammenarbeit mit unserem Partner DictaPlus hat entscheidend zu diesem grossen Erfolg für unser Unternehmen, aber auch für die gesamte Spracherkennungsbranche, beigetragen. Letztendlich werden aber die Patienten am meisten davon profitieren, da Behandlungen zügiger durchgeführt werden können», sagt Marcel Wassink, Geschäftsführer Philips Speech Recognition Systems. Verschiedene internationale Studien haben bestätigt, dass Spracherkennung die Erstellung medizinischer Dokumente um 50 bis 90% beschleunigt.

«Spracherkennung hat sich zu einer Schlüsseltechnologie entwickelt, um das Gesundheitswesen effizienter und profitabler zu gestalten. Denn sowohl die demografische Entwicklung als auch neue, komplexe Behandlungsmethoden erfordern eine schnelle und zuverlässige Dokumentation», sagt Andreas Bischof, Leiter Healthcare Sales der DictaPlus GmbH.

SpeechMagic wurde 2005 im Rahmen einer Marktanalyse von Frost&Sullivan mit dem Technologiepreis 2005 ausgezeichnet. Diese Marktanalyse bestätigte auch, dass SpeechMagic die führende Spracherkennung im europäischen Gesundheitswesen ist. Mit dem Projekt in Paris baut Philips seine führende Marktposition im Bereich der professionellen Spracherkennung weiter aus.

Für weitere Informationen: Philips Speech Recognition Systems
Michel Gaultier; Tel. +43 1 60101 2863
michel.gaultier@philips.com – www.philips.com/spracherkennung